

## Protokoll der 38. Hauptversammlung vom 24. März 2018, 18.00 Uhr

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl StimmzählerIn
3. Protokoll der letzten HV
- 4.1. Jahresbericht der Präsidentin
- 4.2. Jahresbericht der Theaterleiterin
5. Jahresrechnung 2016
6. Revisorenbericht und Anträge
7. Jahresbeitrag 2017
8. Budget 2017
9. Wahlen
10. Mutationen
11. Verschiedenes und Umfrage

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin, Katharina Schertler Secli, heisst die 123 anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Speziell begrüsst sie Herr Daniel Gut, Kantonsrat und Stadtpräsident Buchs, Frau Monika Lehmann, Kantonsrätin und Mitglied IG Kultur Rorschacherberg; Herr Martin Sailer, Kantonsrat und Mitglied IG Kultur, Unterwasser; Herr Ludwig Altenburger, Stadtrat Buchs; Herr Hansruedi Bucher, Stadtrat Buchs; Herr Hanspeter Schwendener, Stadtrat Buchs; Herr Andreas Schwarz, stellvertretender Leiter Amt für Kultur des Kanton St. Gallen; Frau Katrin Schulthess, Gemeinderätin Grabs; Herr Marcel Wessner, Gemeinderat Grabs; Herr Heini Senn, Ortsgemeindepräsident Buchs; Frau Heidy Beyeler, Berichterstatterin W&O.

Entschuldigt haben sich folgende Gäste: Herr Martin Klöti, Regierungsrat St. Gallen; Frau Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur St. Gallen; Frau Mireille Loher, Filmförderung Amt für Kultur St. Gallen; Frau Barbara Dürr, Kantonsrätin Gams; Cornel Egger, Kantonsrat, Mitglied IG Kultur und Gemeindepräsident Oberuzwil; Herr Meinrad Gschwend, Kantonsrat und Mitglied IG Kultur Altstätten; Frau Eva B. Keller, Kantonsrätin und Mitglied von IG Kultur Kaltbrunn; Frau Susanne Schmid, Kantonsrätin und Mitglied IG Kultur St. Gallen; Frau Isabel Schorer, Kantonsrätin und Mitglied IG Kultur St. Gallen; Herr Christian Spoerlé Ebnat-Kappel, Kantonsrat, Mitglied IG Kultur und Gemeindepräsident Ebnat-Kappel; Herr Hermann Thoma, Gemeinderat Sennwald; Christoph Thurnherr, Kantonsrat und Mitglied IG Kultur Wattwil; Herr Beat Tinner, Kantonsrat und Gemeindepräsident Wartau, und gesamter Gemeinderat Wartau; Herr Christoph Tinner, Gemeinderat Sennwald; Herr Thomas Toldo, Kantonsrat Sevelen; Herr Mirco Rossi, Kantonsrat Sevelen.

Entschuldigte Mitglieder: Roger Bischofberger, Buchs; Sonja Bossart, Buchs; Rosmarie und Thomas Fluck, Buchs; Samuel Gähwiler, Oberschan; Séverine und Tobias Halter, Buchs; Petra und Andreas Müller-Dörig, Buchs; Christine und Christoph Ritter, Grabs; Monika und Alois Ruch, Buchs; Irene und Ruedi Schmuki, Buchs; Flavio Strässle, Rüthi

Die Präsidentin stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es gibt keine Änderungsanträge.

### 2. Wahl einer Stimmzählerin / eines Stimmzählers

Daniela Rohrer und Reto Schrepfer werden einstimmig als StimmzählerIn gewählt.

### 3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll war auf der fabriggli-Homepage einzusehen. Dieses wird einstimmig genehmigt.

### 4.1. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin, Katharina Schertler Secli, informiert im Folgenden über verschiedene Anliegen, die im vergangenen Jahr besprochen oder geplant wurden.

- \_ Eine Reitaite mit professioneller Begleitung ist geplant, um eine Standortbestimmung zu machen und künftige Ziele und Visionen zu entwickeln, ehrenamtliche Mitarbeit und generell Mitarbeit, sowie künftige Programmausrichtung auszuloten.
- \_ Herzlichen Dank an alle GeldgeberInnen für die ideelle und finanzielle Unterstützung des fabriggli. Diese sind einerseits die öffentliche Hand, das Amt für Kultur des Kantons St. Gallen, die Politischen Gemeinden der Region Werdenberg, der Verein Südkultur, die Ortsgemeinde Buchs und alle Vereinsmitglieder, sowie Migros Kulturprozent, Migros Genossenschaftsbund, Migros Ostschweiz und Pro

Helvetia. Zudem Firmen, die mit gewährten Rabatten oder kostenlos ausgeführten Arbeiten ihren geschätzten Beitrag leisten. Und zu guter Letzt das fabriggli Team, das auf einen grossen Teil seines Honorars verzichtet und mit seinem engagierten Einsatz zum positiven Rechnungserfolg beigetragen hat.

- \_ Motivierte Mitarbeitende konnten für versch. Ressorts und Arbeiten gefunden werden. Das Team ist erfreulicherweise wieder vollzählig.
- \_ Der jährliche Teamausflug als Dankeschön fürs Team beinhaltete einen Spaziergang zum Schloss Werdenberg mit einem Apéro und anschliessend ein Abendessen im Restaurant Soul Food.
- \_ Kulturvermittlung für Kinder und Jugendliche sind ein wichtiges Anliegen des fabriggli. Öffentliche Vorstellungen und geschlossene Schulvorstellungen sind gut besucht. Das finanzielle Risiko bei den angebotenen Schulvorstellungen liegt allein beim fabriggli. Leider musste nach Verhandlungen mit allen Werdenberger Schulpräsidenten ein neuer Modus bei den Beiträgen eingeführt werden, was die Finanzierung dieser Vorstellungen für Schulen erschwert. Möglich, dass diese Verhandlungen nochmals aufgenommen werden.
- \_ Sicherheit und Sicherheitsbestimmungen müssen wiederkehrend dem aktuellen Standard angepasst werden. Peter Hanselmann, Sicherheitsverantwortlicher der Stadt Buchs, hat das fabriggli geprüft. Ebenso die Firma SiBen, welche in der Sicherheitsberatung tätig ist. Aus beiden Berichten resultierten verschiedene nötige Massnahmen und Umbauten, die nun in Zusammenarbeit mit dem Architekten Hanspeter Schrepfer geplant und im laufenden Jahr umgesetzt werden. Das fabriggli-Kernteam wurde zusätzlich von Stefan Serainig, Firma SiBen, für Notfallsituationen, Panik und Feuer theoretisch und praktisch geschult.
- \_ Die kantonale Kulturkonferenz, zu welcher Herr Regierungsrat Martin Klöti und das Amt für Kultur jährlich einladen, fand am 10. Juni in Lustenau im Museum Rhein-Schauen statt. Thematisiert war die Freiwilligenarbeit. Ein herzlicher Dank an Herrn Klöti und das Amt für Kultur für den spannenden Austausch und für die wertschätzende Zusammenarbeit.
- \_ Die Homepage wurde neuen Anforderungen angepasst. Einerseits wurde das Tool, welches die Reservationen ordnet, überarbeitet. Nun versendet es per Mail kurz vor der Veranstaltung an alle, die eine Reservation getätigt haben, eine Erinnerung, mit der Bitte, im Verhinderungsfall das reservierte Ticket zu annullieren. Wir sehen, dass diese Massnahme ihre Wirkung zeigt. Zusätzlich wurden die Veranstaltungen auf der Homepage mit den verschiedenen Social Media Kanälen vernetzt. So können sie durch unsere Besucher ganz einfach geteilt und weiterverbreitet werden.
- \_ Konzerte zum Nulltarif: Von verschiedensten Sponsoren, seien es Firmen, Gastgewerbe, Tourismusregionen, Städte oder Gemeinden, werden Konzerte zum Nulltarif angeboten. Diese verändern das Konsumverhalten. Einerseits geniesst das Publikum lieber ein Gratiskonzert, als ein Ticket für ein Konzert zu kaufen, andererseits verschiebt sich dadurch die Wertschätzung für das, was auf der Bühne geboten wird. Der Besucher ist es gewöhnt, für das konsumierte Bier (viel) Geld liegen zu lassen. Wenn es aber gilt, zuerst für das Konzert Eintritt zu bezahlen, wird das bereits heute häufiger mit Widerwillen getan, für uns eine Entwicklung, die uns Sorgen bereitet.
- \_ Gültigkeit der fabriggli-Gutscheine wurde auf Anregung anlässlich der letztjährigen HV von 1 Jahr auf 2 Jahre erhöht. Nach wie vor kann auch ein fabriggli-(Jahres)Spaß gekauft werden. Dieser lohnt sich für Mitglieder schon ab dem 10. fabriggli-Besuch.

Die Präsidentin lädt zum Schluss alle ein, wunderbare Kleinkunst im fabriggli zu geniessen, zu kommen um Neues zu entdecken.

Der Jahresbericht der Präsidentin Katharina Schertler Secli ist in voller Länge auf der Homepage einsehbar oder beiliegend.

## 4.2. Jahresbericht der Theaterleiterin

Hedy Sutter, Theaterleiterin, berichtet über die Theaterarbeit.

Die Programmverantwortlichen Leonie Gehler, Stefan Portman, Flavio Strässle, Katharina Schertler Secli und Hedy Sutter haben erneut mit viel KleinKunst zu einem abwechslungsreichen Kulturleben in der Region beigetragen. Bunt war die Palette an Veranstaltungen mit zahlreichen kulturellen Leckerbissen. Nationale und internationale KünstlerInnen, bekannte oder noch unbekannte, zeigten ihre Programme im Bereich

**Kabarett:** u.a. Martina Brandl Kabarettistin D, Stefan Waghübinger Kabarettist AT, Michael Elsener Comedian CH;

**Theater:** u.a. Theatergruppe Les Diptik mit clownesk-absurder Poesie.

**Lesungen:** Pedro Lenz, Arno Camenisch (Co-Veranstaltung mit Bibliothek Buchs), Susanna Schwager (Co-Veranstaltung mit Onepage-Zeitung von Doris Büchel).

**Konzerte in verschiedensten Stilrichtungen:** u.a. Appenzeller Balkanstobete mit Appenzeller Echo und Goran Kovacevic, Rheintaler Jazzband Peter Lenzin, finnischer Jazzpianist Iiro Rantala mit schwedischem Gitarristen Ulf Wakenius, ZiBBZ CH-Pop-band.

**Vielfältiges Kinderprogramm,** welches nach wie vor sehr gut besucht war: u.a. «Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor», «Bruno aus Bovolino».

### Spezielle Höhepunkte:

- \_ Das Saisonabschlussfest SummerHits mit der Buchser Blue Shoes Band und der dänischen Band

Jordan's Drive.

- \_ Das GschichteChischteFäscht für die ganze Familie zum Saisonauftakt. Gut 400 Kinder und Erwachsene verbrachten einen Tag auf dem fabriggli-Bauernhof mit Spiel- und Bastelposten und vergnügten sich bei einer Aufführung mit «Der Kuh Lieselotte» des Figurentheaters Marotte aus Karlsruhe.
- \_ Die legendäre tanzBAR mit der Band Lefties Soul Connection aus Amsterdam und DJs.
- \_ Kulinarium mit «Fünferl», einem bayrischen Maibummel, listig, launig, lustig. Das weihnachtliche Kulinarium «Restaurant zum Goldenen Gaukler» mit den VarietéKünstlern Gilbert & Oleg bot magische, artistische und musikalische Delikatessen sowie feinste Gaumenfreuden aus der fabriggli-Küche.

#### **Im Weiteren:**

- \_ Galerie: Constanza Filli Villiger zeigte ihre zauberhaften Märchenbilder im Mehrzweckraum/Beizli. Weiter zierten unsere Galeriewände eindrucksvolle Urwaldbilder der Kindergartenkinder von Manuela Graf Buchs. Die Kinder des Kindergartens Wildhaus gestalteten ihre kreativen und überraschenden Bilder unter Leitung von Ruschka Engler zu den Farben Gelb, Rot und Orange.
- \_ Am 13. September fand der Schweizer KleinKunstTag mit dem Sänger Michael von der Heide statt.
- \_ In der Vorweihnachtszeit wurde wiederum das beliebte Kerzenziehen angeboten, welches wie immer auf grosses Publikumsinteresse stiess.
- \_ Das grosse Angebot an geschlossenen Schulvorstellungen wurde rege genutzt. Viele Schulkinder kamen so zu einem einmaligen Theatererlebnis, das bestimmt unvergessen bleibt.
- \_ Im Oktober startete das spiel.raum-Angebot für Kinder wieder. Susanne Fretz, Theaterpädagogin und ehemalige, langjährige Geschäftsleiterin des Jungen Theaters Liechtenstein, leitet die Werkstatt für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Lilian Meier, Theaterpädagogin und Regisseurin aus Mels, arbeitet mit den Kindern von 9 bis 12 Jahren und der Jugendtheatergruppe der 12- bis 16Jährigen. Die nächste Generation von Spielerinnen und Spieler für unsere Eigenproduktionen wächst heran ...

#### **«Dahei»**

Das fabriggli hat schon seit seiner Entstehung Wert daraufgelegt, dass auch regionale Kunstformen gezeigt werden. Mit «Dahei» wurde ein Bühnenformat für Künstlerinnen und Künstler geschaffen, die in der Region zuhause sind oder solche, die in der Gegend aufgewachsen sind und nun für eine Veranstaltung in ihre alte Heimat zurückkehren und evt. sogar noch jemanden von auswärts mitbringen. Dies waren u.a. Anja Schulthess, Texterin und Performerin aus Grabs mit Musikern und Tobey Lukas, Sänger und Musiker aus Buchs, der zugleich auch noch die bekannte Sängerin Anna Känzig in sein ehemaliges «Dahei» einlud.

#### **Eigenproduktionen**

«Es war einmal ...», so hiess die Werkschau, welche die 5- bis 12jährigen Kinder der wöchentlichen Theaterwerkstatt spiel.raum, unter der Leitung von Katharina Schertler Secli, Stefanie Sigrist und Bettina Bärtsch aufführten.

«Fly away», die Eigenproduktion der fabriggli-Jugendtheatergruppe von 12- bis 16jährigen, unter der Leitung von Kristin Ludin und Peter Sutter, zeigte eine Geschichte mit einer illustren Schar von Fluggästen, die viele Zwischenfälle und Überraschungen erleben. Das Stück entstand aus den Phantasien und Ideen der Spielenden.

Bei der diesjährigen Eigenproduktion, der Komödie «Der Vorname», führte Ute Hoffmann aus Bad Ragaz Regie. Es war ihre erste Regiearbeit im fabriggli. Das Spiel der Laiendarstellerinnen und Laiendarsteller wusste zu überzeugen. Bühnenbild und Kostüme trugen ebenso zum Erfolg der Produktion bei. Auch dieses Jahr unterstützte der Verein Südkultur mit einem finanziellen Beitrag die Theaterproduktion. Ein wichtiger Beitrag, sind doch die Aufwendungen für ein Theaterprojekt nicht unerheblich.

#### **Zahlreiches Publikum**

Das Jahr 2017 glänzte mit einem regen Veranstaltungsbesuch. Die BesucherInnenzahlen entwickelten sich sehr erfreulich.

Nach dem Rücktritt beider Verantwortlicher des Ressorts Musik auf den Sommer und weil bis dahin noch keine geeigneten NachfolgerInnen gefunden werden konnten, wollten Vereinspräsidentin Katharina Schertler und Theaterleiterin Hedy Sutter auch in der zweiten Jahreshälfte nicht auf Konzerte verzichten. Sie buchten Bands und MusikerInnen mit unterschiedlichsten Musikstils, um wieder vermehrt BesucherInnen zu Konzerten ins fabriggli zu locken, was auch bestens gelang. Zudem konnte im Spätsommer / Herbst das verwaiste Musikressort mit geeigneten und engagierten Personen besetzt werden. Dies sind Sonja Bossart aus Buchs, viele Jahre lang tätig bei den Poggcornern, unseren ehemaligen Jungen im Musikprogramm, und Flavio Strässle aus Rüthi.

Die BesucherInnenstatistik weist fürs 2017 folgende Zahlen aus: Es fanden in 10 Monaten Spielzeit 96 Anlässe statt, mit insgesamt 8'760 BesucherInnen. Dies waren zwei Anlässe und knapp 2'300 BesucherInnen mehr als im Vorjahr.

**Drittveranstaltungen:** Wie schon seit Jahren finden neben eigenen Anlässen verschiedene Drittveranstaltungen statt, welche von uns betreut werden. Zu Gast waren u.a. die Musikschule Werdenberg mit versch. Konzerten, Waldorfschule Liechtenstein mit Schultheater, verschiedene Hauptversammlungen, Infoveranstaltungen der Stadt Buchs, die Schule Buchs für Schultheater, Projektstage und Abschlussfeiern, Buchpräsentation Werdenberger Namensbuch, Lehrabschlussfeier der Spitalregion Rheintal/Wer-

denberg/Sarganserland. Im März war das fabriggli zum ersten Mal Gastspielort für die 3. Ostschweizer Schultheatertage.

**Vernetzt!** Bei zahlreichen Kontakten wurde wertvoller Erfahrungs- und Gedankenaustausch gepflegt. Unter vielen anderen waren das folgende: Treffen der Ostschweizer Kleintheater im Schösslekeller Vaduz und im Alten Kino Mels; Schweizer Künstlerbörse in Thun im April, Frühlingstreffen des ktv-Pools, während der Mai-Kabaretttage in Olten.

Der Jahresbericht der Theaterleiterin Hedy Sutter ist in voller Länge auf der Homepage einsehbar oder beiliegend.

## 5. Jahresrechnung 2017

Trpimir Brzovic, Kassier, erklärt die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem unerwarteten Gewinn von 13'506.47, budgetiert war ein Verlust von 3'700. Der Gewinn resultiert aus den Zunahmen der BesucherInnen und damit verbunden gab es mehr Veranstaltungseinnahmen, siehe Konti 300/400 (Defizit 20'820 statt budgetiert 30'000) und und Beizleinnahmen 307/407 (Gewinn 31'184 statt budgetiert 22'000).

Im Konto 321 Gebäudeunterhalt konnte wegen des guten Abschlusses eine zusätzliche Rückstellung von 10'000 gemacht werden, dies für die Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen vom kommenden Sommer 2018.

Im Konto 490, übriger Ertrag, ist 5'000 verbucht, die grosszügige Spende einer Stiftung.

Die Abschreibungen (Konto 340) sind mit 23'042 um gut 5'000 höher als 18'000 im Budget. Dies war wegen des guten Abschlusses möglich

Der Kinder- und Jugendfonds (Konto 234) konnte mit dem Gewinn aus dem Kerzenziehen wieder geäuft werden und zwar mit 2'900. Dieses Geld wird zur Deckung der Gagen für Kinder- und Jugendanlässe verwendet.

Der Gewinn erhöht das Vereinsvermögen.

## 6. Revisorenbericht und Anträge

Christoph Dürr liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren, Ernst Capiaghi und Christoph Dürr, haben die Bilanz und die Erfolgsrechnung am 12. März 2018 geprüft. Sie bestätigen Trpimir Brzovic eine tadellose Buchführung und stellen der Versammlung folgende Anträge: Die Jahresrechnung 2017 sei zu genehmigen und somit der Kassier zu entlasten. Diese Anträge werden von allen angenommen. Dem weiteren Antrag, der Präsidentin Katharina Schertler, dem Vorstand und allen HelferInnen im fabriggli-Team sei für die ausgezeichnete Arbeit zu danken, wird mit Applaus zugestimmt.

## 7. Jahresbeitrag 2018

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen. Einzelmitgliedschaft Fr. 45.-, Stud./Lehrlinge/IV Fr. 15.-, Paare Fr. 80.-, Familien Fr. 100.-, Firmen Fr. 150.-, Gönner ab Fr. 200.-. Einstimmig wird der Antrag des Vorstandes angenommen.

## 8. Budget 2018

Trpimir Brzovic zeigt auf, dass das Budget 2018 nur wenig differiert zum Budget 2017.

Sozialleistungen (Konto 310) wird von 4'200 auf 4'000 gesenkt, da sich der Aufwand in der Regel um 4'000 bewegt.

Technischer Aufwand (Konto 330) wird neu auf 5'000 angehoben, bisher 4'000. Es gibt während des laufenden Jahres doch einige Anschaffungen und Ergänzungen des technischen Materiales.

Büro (Konto 360) wird von 4'000 auf 3'000 gekürzt, da nur kleinere Anschaffungen getätigt werden und das Budget im letzten Jahr mit 2'730 nicht ausgeschöpft wurde.

**Investitionsbudget 2018** beträgt total 36'400. Es sind folgende Investitionen geplant: Verdunkelungsvorhänge Mehrzweckraum 4'000; Retraite-Klausur 5'000; Sicherheitsmassnahmen Umbau 20'000; Kaffeemaschine 1'400; Lichtmischpult und Leuchtmittel 6'000.

Der budgetierte Verlust im 2018 beträgt Fr. 3'500.-. Die Anwesenden genehmigen das Budget 2018.

## 9. Mutationen

Rücktritte: Constanza Filli Villiger, Galerieteam 2013 – Sommer 2017, wird herzlich verdankt und mit einem Blumenstrauss verabschiedet.

Irene Schmuki bleibt im Team, tritt aber aus dem Vorstand zurück. Sie war von 1990 – 1998 Präsidentin des fabriggli-Vereins und anschliessend bis zur jetzigen HV Vorstandsmitglied. Herzliche Verdankung mit kleinem Präsent.

Ein herzliches Willkommen den neuen Teammitgliedern: Sonja Bossart und Flavio Strässle, Ressortverantwortliche Musik; Ruschka Engler, Galerieteam; Svetlana Pavlova, Beizliteam; Inge Graf, Eintrittskas-

se; Abbas Ebrahimi und Ali Nori, Technikteam; Mischa Eggenberger und Jan Murk, Bühnenhilfe; Sara Brzovic, Aline und Livia Rohrer, Plakatiererinnen.

## 10. Wahlen

Für die zurückgetretene Irene Schmuki, stellt sich Manfred Riha, Cheftechniker im fabriggli, für eine Wahl in den Vorstand zur Verfügung. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder sind bereit für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren. Dies sind: Trpimir Brzovic, Sabine Büsser, Ruedi Kühne, Monika Seitzl und Hedy Sutter. Die Präsidentin stellt alle in globo zur Wahl und alle werden einstimmig gewählt. Auch die bisherige Präsidentin, Katharina Schertler Seclì, stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Sie wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt.

## 11. Verschiedenes und Umfrage

Spezielle Verdankungen folgen:

**5-Jahr-Jubiläen:** Samuel Gähwiler – Soundtechniker; Ruth Kühne – Eigenproduktionen, Teamarbeiten

**20-Jahr-Jubiläum und zugleich Rücktritt:** Melanie Kopp – Beizliteam

**35-Jahr-Jubiläum:** Hedy Sutter – Theaterleiterin

Allen wird für ihr Engagement mit persönlichen Worten der Präsidentin oder der Theaterleiterin, einem Präsent und mit grossem Applaus herzlich gedankt.

**Umfrage:** Sepp Gähwiler, welcher sich beim Umbau 2001, nebst anderen eingesetzt hat für die Entfernungen der Säulen im Saal, regt an, die Bühne, welche nun mehrheitlich südseitig aufgestellt ist, auch anderswo zu platzieren. Ansonsten hätte man die Säulen nicht entfernen müssen. Hedy Sutter nimmt diese Anregung auf, fügt aber bei, dass der Saal gelegentlich schon anders bespielt wird. Der Vorteil der südseitigen Aufstellung ist, dass die Tiefe des Zuschauerraumes grösser ist und durch die Entfernung der Säule nun alle eine gute Sicht auf die Bühne haben.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Präsidentin schliesst die diesjährige HV um 19.50 Uhr und lädt herzlich zum Nachtessen und weiteren Programm ein.

Buchs, im März 2018

Protokollführerin Hedy Sutter